

**IMPRESSUM**  
Medieninhaber: Schach Landesverband Salzburg des Österreichischen Schachbundes  
p.A. Almweg 14, 5400 Hallein, Tel.: 06245/86620  
  
Bankverbindung: Salzburger Sparkasse (BLZ 20404), Konto Nummer 2200321117  
Redaktionsanschrift: DI. G. Herndl, Almweg 14, 5400 Hallein; Tel. 06245/86620;  
Mitarbeiter: H. Höllhuber, e-mail: [herbert.hoellhuber@sbg.at](mailto:herbert.hoellhuber@sbg.at), G. Herndl;  
Erscheint ca. 35 mal jährlich. Abonnement-Preis € 30,-; Preis Einzelheft € 1,5 Eigenvervielfältigung; Verlagspostamt 5400 Hallein, Aufgabepostamt 5400 Hallein



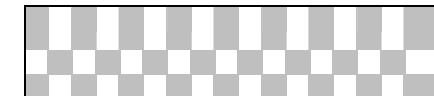
**SCHACH  
LANDESVERBAND  
SALZBURG**

**INHALT**

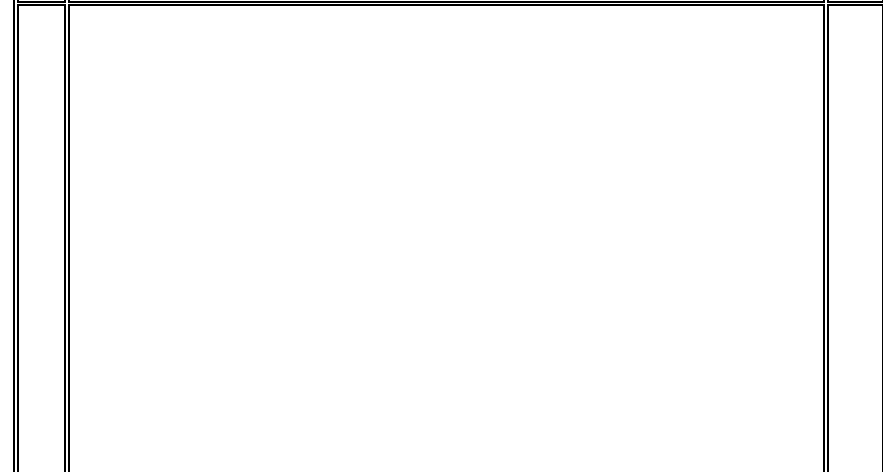
Landesliga A, 6. Runde	2
1. Süd, 6. Runde	4
1. Nord, 6. Runde	6
2. Klasse Nord - Nachtrag	8
Festtagsblitzserie - Einzel	9
Festtagsblitzserie - Gesamt	11
Impressum	12



**SCHACH IN  
SALZBURG**



**RANSHOFNER FESTSPIELE**



**gehen weiter**

# BERICHT ÜBER DIE 6. RUNDE DER LL A

BR	Sen. Uttendorf I	Raika Mondsee I	4,0:2,0
1	Feichtner Thomas	Panajotov Rad.	½:½
2	Lamberger Werner	Rosner Gerhard	1 : 0
3	Gampersberger H.	Saugspier Mario	½:½
4	Berti Rudolf	Fuchs Manfred	½:½
5	Theussl Manfred	Kratschmer Heinz	1 : 0
6	Kreuzer Gerhard	Koller Dieter	½:½

BR	Ach/Burghausen	Spk Neumarkt	2,5:3,5
1	Huch Reiner	Daxinger Johann	1 : 0
2	Stöhr Helmut	Egger Martin	1 : 0
3	Weber Waldemar	Lair Gebhard	0 : 1
4	Magg Josef	Steinbrecher M.	½:½
5	Engelsberger B.	Holzinger Helmut	0 : 1
6	Ober Peter	Bräumann Peter	0 : 1

BR	Trimmelkam 1	Spk. Schwarzach	3,0:3,0
1	Maier Alexander	Riedel Wolfgang	½:½
2	Weise Wolfgang	Huber David	½:½
3	Häusler Werner	Stöckl Norbert	½:½
4	Appl Gerhard	Bjelosevic Bozo	½:½
5	Schuster Heimo	Pinggera Stefan	½:½
6	Häusler Kurt	Klinger Josef sen.	½:½

BR	ASK 2	Wüstenrot M 66	1,5:4,5
1	Navratil Robert	Kunze Holger	1:0K
2	Brestan Peter	Nussbacher Andr	½:½
3	Vlasak Reinhard	Hamberger Herm.	0 : 1
4	Thalhammer Kl.	Mroz Thomas	0 : 1
5	Groiss Karl	Marchhart Matth.	0 : 1
6	Prüll Clemens	Paulitsch Josef	0 : 1

BR	Ranshofen 1	Schaffenrath	3,5:2,5
1	Medveggy Zoltan	Fischer Johann	½:½
2	Bensch Patrick	Huber Wolfgang	1 : 0
3	Riediger Martin	Quintero Carlos	½:½
4	Ager Josef	Poharecky Gabriel	1 : 0
5	Hackbarth Wolfg.	Zeindl Stefan	½:½
6	Frühauf Norbert	Autengruber Dan.	0 : 1

## Paarungen der 7. Runde am 24. 01. 2004

Wüstenrot M 66	Senoplast Uttendorf I
Sparkasse Neumarkt	ASK 2
Schaffenrath	Raika Ach/Burghausen
Sparkasse Schwarzach 2	Ranshofen 1
Raiffeisen Mondsee I	Kinostadl Trimmelkam 1

## TABELLE LANDESLIGA A

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PKT.	%.
1	Ranshofen 1			5,0	4,5	4,0		3,5	5,5		4,5	12	27,0	75
2	Sparkasse Schwarzach 2			4,5	3,5		3,0	4,0	4,0	3,5		11	22,5	63
3	Wüstenrot M 66	1,0	1,5			4,5	4,0			4,5	5,0	8	20,5	57
4	Senoplast Uttendorf I	1,5	2,5			2,5		3,5		4,0	4,5	6	18,5	51
5	ASK 2	2,0		1,5	3,5		4,5			3,5	2,5	6	17,5	49
6	Kinostadl Trimmelkam 1		3,0	2,0		1,5		3,0	3,5		3,5	6	16,5	46
7	Schaffenrath	2,5	2,0		2,5		3,0		3,0	2,5		2	15,5	43
8	Sparkasse Neumarkt	0,5	2,0				2,5	3,0		3,5	3,5	5	15,0	42
9	Raiffeisen Mondsee I		2,5	1,5	2,0	2,5		3,5	2,5			2	14,5	40
10	Raika Ach/Burghausen	1,5		1,0	1,5	3,5	2,5		2,5			2	12,5	35

### KOMMENTAR ZUR 6. RUNDE DER LL A

Nicht wirklich überzeugen konnte das Führungsduo in dieser Runde. Das letzte Aufgebot von Schwarzach kam gegen Aufsteiger Trimmelkam nicht über ein Remis hinaus und verlor damit seine weiße Weste. Somit genügte dem überlegenen Tabellenführer Ranshofen ein mühsamer 3,5 : 2,5 Sieg um den Vorsprung auf satte 4,5 Punkte auszubauen, womit die Entscheidung gefallen sein dürfte. In Lauerstellung und nur mehr 2 Punkte hinter Schwarzach liegt jetzt Wüstenrot M 66, das mit nur 5 Spielern

dem ASK keine Chance ließ. Am Tabellenende kämpfen die Ach/Burghausner zwar wie ein Löwe, mussten sich aber Aufsteiger Neumarkt trotzdem knapp geschlagen geben. Vielleicht fällt die Entscheidung wirklich erst in der letzten Runde bei der Begegnung Mondsee – Ach/Burghausen. Die nächste Runde bringt das „Gipfeltreffen“ von Schwarzach und Ranshofen, wobei Schwarzach allerdings einen klaren Sieg benötigen würde, um die Meisterschaft wenigstens wieder ein bisschen spannend zu machen.

## Ranshofen – Schaffenrath 3,5 : 2,5

Nach einer „no-name“ Eröffnung steht Fischer sehr initiativ, Medvegy sieht für sich keinen Gewinnweg und bietet Remis, was Fischer annimmt. Nicht vertraut war Huber mit der Variante von Bensch, er glaubt einen Bauern zu gewinnen, stellt jedoch eine Figur ein und gibt auf. Ähnlich souverän agierte Routinier Ager auf Brett 4, der Poharecky in einer Katalanischen Partie nach wenigen Zügen positionell überspielte und Poharecky in einer furchtbaren Stellung zur Aufgabe veranlasste. Am längsten dauerte noch die Partie auf Brett 6 zwischen Frühauf und Autengruber. Norbert hatte einen Mehrbauern und Stellungsvorteil, fand aber keinen Gewinnweg, überzog dann seinen Angriff und verhalf Autengruber zum Sieg. Hackbarth machte einen Fehler in der Eröffnung und nahm das Remisangebot von Zeindl daher gerne an. Mit einem gerechten Remis nach „schwerblütigem“ Kampf endete die Begegnung auf Brett 3 zwischen Riediger und Quintero.

## Trimmelkam – Spk. Schwarzach 3 : 3

Nach ca. einer Stunde Spielzeit bot FM Riedel auf Brett 1 bei geringfügig schlechterer Stellung Remis. Nach Rücksprache mit dem Mannschaftsführer nahm IM Alexander Maier das Angebot unter der Bedingung an, dass auf allen anderen Brettern auch Remis gegeben wird. Da sich auf keinem Brett bis dato Entscheidendes getan hatte, waren die stark ersatzgeschwächten Schwarzacher mit dem Mannschaftsremis einverstanden.

## ASK – Wüstenrot M 66 1,5 : 4,5

Viel mehr als 4,5 Punkte können 5 Spieler kaum erreichen. A propos 5 Spieler: Ich habe der Mannschaft von Wüstenrot in der SIS 12 unterstellt, dass die ständigen Kontumazen beabsichtigt sein könnten („...an so viel Pech glaubt wohl niemand mehr...“). Damit habe ich Wolfgang Kaiser und Walter Scheichl sehr verärgert und offensichtlich unrecht getan. Kaiser schilderte mir bei der letzten Vorstandssitzung absolut glaubhaft seine intensiven Bemühungen, um ein komplettes Team zustande zu bringen. Ich werde mich in Zukunft an Fakten halten und Vermutungen bleiben lassen!  
Zum Spiel: Auf Brett 2 erreichte Brestan in einer

Königsindischen Eröffnung Ausgleich und erspielte für den ASK das einzige Remis. Hamberger erreichte eine starke Angriffsstellung, die er mit einem Mattangriff beendete. Auf Brett 4 war Klaus nach einem schweren Eröffnungsfehler bereits nach wenigen Zügen auf der Verliererstraße. Groiss wehrte sich lange erfolgreich gegen die Angriffsversuche von Matthias. In beidseitiger Zeitnot behielt Matthias die bessere Übersicht und Karl konnte das Matt nicht mehr abwehren. Prüll lief in eine Eröffnungsfalle von Paulitsch und ließ sich die Dame fangen.

## Uttendorf – Mondsee 4 : 2

Panajotov stand fast während der ganzen Partie etwas besser, es reichte aber nicht zum ganzen Punkt. Durch zwei Bauernopfer kam Werner zu einer schönen Stellung, die er taktisch perfekt verwertete. Auf Remis im 40. Zug einigte man sich auf Brett 3. Auf Brett 4 traute sich weder Rudi noch Manfred einen Sieg zu, also auch Remis. Zwei Mehrbauern im Damenendspiel nutzte Manfred zum Sieg auf Brett 5 über den 2.000er Heinz Kratschmer. Liganeuling Gerhard begann nervös und stellte im 12. Zug einen Turm ein. Aber Koller erwies sich als großzügig, stellte seinerseits eine Figur ein, so dass man sich vorsichtshalber auf ein Remis einigte.

## Ach/Burghausen – Neumarkt 2,5 : 3,5

Zunächst schaute es besser für Neumarkt aus, aber nach Siegen von Huch und Stöhr und dem Remis von Magg hätte Ober zum Matchwinner werden können, sah aber ein zweizügiges Matt nicht. So jubelten zuletzt die Neumarkter, als es Bräumann gelang Obers Pläne zu vereiteln und er diese wichtige Begegnung für Neumarkt entschied.

### Nachtragsbegegnung aus der 5. Runde

BR	Wüstenrot M 66	Ach/Burghausen	5,0:1,0
1	Hamberger Herm.	Huch Reiner	0:1K
2	Hicker Harald	Dicker Franz	1 : 0
3	Mroz Thomas	Seitz Werner	1 : 0
4	Marchhart Matth.	Sterr Michael	1 : 0
5	Paulitsch Josef	Neis Christian	1 : 0
6	Berthold Heinz	Nyari Josef	1 : 0

# BERICHT ÜBER DIE 6. RUNDE DER 1. KLASSE SÜD

BR	Schwarzach 5	ERSTE Radstadt	2,0:4,0
1	Baumgartner M.	Berger Herbert	½:½
2	Colic Senad	Hutz Gerhard	0 : 1
3	Estermann Kurt	Sadilek Heinrich	0 : 1
4	Drobesch Harald	Eder Herbert	0 : 1
5	Höllhuber Herbert	Steger Josef	½:½
6	Pirnbacher Klaus	Scharfetter Joh.	1 : 0

BR	Rif 1	Hallein 3	2,0:4,0
1	Elasad Muhammad	Walkner Karl	½:½
2	Ljubic Franjo jun.	Maletic Dusko	½:½
3	Schörghofer Joh.	Reithofer Edmund	0 : 1
4	Kohlbauer Josef	Vasic Zlatomir	0 : 1
5	Scheichl Roland	Stiborek Alex.	½:½
6	Purwin Heinz	Seidl Armin	½:½

BR	HSV Saalfelden 1	Spk. Uttendorf II	2,5:3,5
1	Stojakovic Miro	Grundner Alois	0 : 1
2	Mitteregger Klaus	Scharler Walter	½:½
3	Feichtner Leo	Ellmauer Klaus	½:½
4	Fraissl Reinhard	Berti Christoph	½:½
5	Schachner Franz	Müllauer Erwin	0 : 1
6	Thurner Kurt	Pichler Hermann	1 : 0

BR	Raika Taxenbach	Spk. Uttendorf III	5,0:1,0
1	Penker Harald	Schöpf Gerhard	1 : 0
2	Eder Martin	Griesser Markus	½:½
3	Radacher Franz	Schöpf Manfred	1 : 0
4	Kollmann Hans	Lamberger Werner	½:½
5	Köp Josef	Müllauer Wolfram	1 : 0
6	Grünwald Hans	Schöpf Patrick	1 : 0

BR	Schwarzach 4	SG Zell/Bruck	3,0:3,0
1	Huber Josef	Deutinger Erich	0 : 1
2	Neuwirth Manfred	Gruber Alois	1 : 0
3	Rauchenbacher R.	Halili Pullumb	½:½
4	Fuchs Egon	Wirnitzer Wilhelm	1 : 0
5	Sendlhofer Franz	Huber Alfred	½:½
6	Klausner Herbert	Weickl Johann	0 : 1

## Paarungen der 7. Runde am 24. 01. 2004

PAZ/PIREG Uttendorf III	Sparkasse Schwarzach 5
Hallein 3	Raika Taxenbach 1
SG Zell/Bruck	Rif 1
Spk Keil Ski Uttendorf II	Sparkasse Schwarzach 4
ERSTE Radstadt	HSV Saalfelden 1

## TABELLE 1. KLASSE SÜD

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PKT.	%.
1	ERSTE Radstadt		2,0		4,5			4,0	5,5	5,0	5,0	10	26,0	72
2	Spk Keil Ski Uttendorf II	4,0			3,0		3,5	5,0	4,5		4,5	11	24,5	68
3	Sparkasse Schwarzach 4				3,0	2,5		4,0	3,0	5,5	4,5	8	22,5	63
4	Hallein 3	1,5	3,0	3,0		4,0	4,0		4,5			8	20,0	56
5	Rif 1			3,5	2,0		2,5	3,5		3,5	4,5	8	19,5	54
6	HSV Saalfelden 1		2,5		2,0	3,5			1,5	4,0	4,5	6	18,0	50
7	Sparkasse Schwarzach 5	2,0	1,0	2,0		2,5			4,0	4,5		4	16,0	44
8	SG Zell/Bruck	0,5	1,5	3,0	1,5		4,5	2,0				3	13,0	36
9	Raika Taxenbach 1	1,0		0,5		2,5	2,0	1,5			5,0	2	12,5	35
10	PAZ/PIREG Uttendorf III	1,0	1,5	1,5		1,5	1,5			1,0		0	8,0	22

### KOMMENTAR ZUR 6. RUNDE DER 1. SÜD

Radstadt vergrößerte zwar seinen Vorsprung auf 1,5 Punkte, trotzdem könnte es in den drei letzten Runden noch spannend werden, hat Uttendorf doch die geringfügig leichtere Auslosung als Radstadt. Schwarzach 4 hat es in dieser Runde durch ein mageres 3 : 3 gegen die SG Zell/Bruck verabsäumt, aus dem Zweikampf an der Spitze einen Dreikampf zu machen. Hallein ließ in Bestbesetzung Rif keine Chance und Taxenbach gelang der erhoffte Befreiungsschlag gegen Uttendorf III, das es schwer

haben wird, die rote Laterne noch los zu werden.

### Schwarzach 5 – Radstadt 2 : 4

Der Sieg von Radstadt ist zwar verdient aber doch etwas glücklich zustande gekommen, weil:

1. Manfred Baumgartner eine berufliche Verpflichtung hatte, die ihn zwang, bei gewonnener Stellung ein Remis anzubieten, das der überraschte Berger dankend annahm. 2. Höllhuber sich nicht zutraute, seinen Stellungen- und Materialvorteil in einen gan-

zen Punkt gegen Steger umzuwandeln.

3. Estermann sich bei total blockierter Stellung nicht mit Zugwiederholung und Remis zufrieden geben wollte, sondern einen Gewinnversuch unternahm, den Sadilek durch ein geschicktes Figurenopfer widerlegte. Für die ersatzgeschwächten Schwarzacher wäre also durchaus ein 3 : 3 oder gar ein knapper Mannschaftssieg gegen den stark aufgestellten Tabellenführer möglich gewesen. Sicher verwertete Hutz seinen Stellungsvorteil gegen Colic, Eder seinen Bauernvorteil gegen Drobesch und Pirmbacher seine Angriffsstellung gegen Scharfetter.

### **HSV Saalfelden – Uttendorf II 2,5 : 3,5**

Nach dem von Stojakovic forcierten Damentausch, gewann Grundner eine plötzlich nicht mehr gedeckte Figur, was ihm zum Sieg reichte. Ein friedliches Remis gab es auf Brett 2 zwischen Mitteregger und Scharler. Ein Turmopfer von Feichtner führte nach langem Hin und Her doch noch zum Remis gegen Ellmayer. In ausgeglichener Stellung nahm Fraissl das Remisangebot von Berti Christoph an. Müllauer vereitelte alle Gewinnversuche von Schachner mit Überblick und immensem Kampfgeist und kam zu einem verdienten Sieg. Chancenlos war Pichler gegen einen vehement angreifenden Thurner.

### **Schwarzach 4 – SG Zell Bruck 3 : 3**

Die Überlegungen der Schwarzacher vor dieser Runde waren legitim und logisch: Die eigene 5er Mannschaft sollte Radstadt so viel Punkte wie nur möglich abknöpfen (ist fast geschehen). Saalfelden gegen Uttendorf II sollte mit einem knappen Ergebnis enden (ist geschehen). Selbst wollte man möglichst hoch gegen Zell/Bruck gewinnen und damit im Titelkampf wieder voll mitmischen (ist nicht geschehen). Dabei begann es erwartungsgemäß. Neuwirth und Fuchs brachten Schwarzach bald mit 2 : 0 in Führung. Aber dann hatte Josef Huber bei schöner Stellung ein Blackout, das ihm zwei Bauern kostete. Diesen Vorteil gab Deutinger nicht mehr aus der Hand. Klausner verlor gegen Weickl, und Sendhofer musste sich gegen Huber mit einem Remis zufrieden geben. Zuletzt verlor auch Robert Rauchenbacher noch die Lust weiterzukämpfen und er nahm das Remisangebot von Halili an. So wurde aus dem erhofften Kantersieg zur Freude der Pinzgauer ein

Mannschaftsremis.

### **Rif 1 – Hallein 3**

**2 : 4**

Die Rifer waren gegen die erstmals in Bestbesetzung spielenden Halleiner chancenlos. Elsas Angriff konnte Walkner durch Damentausch entschärfen, und die Spieler einigten sich auf Remis. Schörghofer gewann in der Eröffnung einen Bauern, erkannte dann aber einen Angriff von Reithofer zu spät und konnte die Niederlage nicht mehr verhindern. Vasic leitete mit einem Qualitätsoffer einen entscheidenden Gegenangriff ein. Ausgeglichen verliefen die Partien auf den Brettern 2, 5 und 6.

### **Taxenbach 1 – Uttendorf III**

**5 : 1**

Endlich der erhoffte und erwartete Befreiungsschlag der Taxenbacher. Das Abstiegsgepenst konnte vorerst einmal vertrieben werden.

Harald wurde diesmal eigens aus Wien eingeflogen und er revanchierte sich mit einem sicheren Sieg über Gerhard, der in einem angenommenen Damengambit nie richtig ins Spiel kam. Martin zeigte sich nicht besonders angriffslustig, daher das logische Remis auf Brett 2. Auf Brett 3 gewann Franz durch eine Unachtsamkeit von Manfred eine Figur und ließ sich diesen Vorteil nicht mehr nehmen. In der längsten Partie des Abends gewann Hans früh einen Bauern. Im Endspiel hatte er sogar zwei Bauern mehr, aber Werner konnte sich mit Glück noch ins Remis retten. Josef agierte sehr druckvoll, was ihm einige ungenaue Züge von Wolfram erleichterten. Der Rest war für Josef nur mehr Formsache.

Auf Brett 6 war der Obmann dem Filius von Schöpf Manfred klar überlegen. Es dauerte daher nicht lange, bis Hans den Sack zumachen und den Sieg nach Hause spielen konnte.

# BERICHT ÜBER DIE 6. RUNDE DER 1. KLASSE NORD

BR	Inter-Süd	Ranshofen 3	2,0:4,0
1	Hess Karl	Berger Stefan	½:½
2	Rudhart Siegfried	Höfelsauer Robert	½:½
3	Bacher Hans	Wimmer Hermann	0 : 1
4	Pöhr Adolf	Schuldenzucker G	½:½
5	Heil Thomas Alois	Swanidze Ilia	0 : 1
6	Gschaider Stefan	Huber Albert	½:½

BR	Mattighofen 2	ASK Stern	3,5:2,5
1	Friedl Gerhard	Rettenbacher Rob.	½:½
2	Vorreiter Günter	Hattinger Walter	0 : 1
3	Manzenreiter Fr.	Armstorfer Georg	0 : 1
4	Sycek Adolf	Lageder Alois	1 : 0
5	Ranftl Josef	Koller Karl	1 : 0
6	Pointner Daniel	Glitzner Johann	1 : 0

BR	Seekirchen	Oberndorf/Lauf.	2,0:4,0
1	Költringer Josef j.	Wolfgruber Rupert	0 : 1
2	Wuppinger Alfred	Eder Josef	1 : 0
3	Mösl Felix	Eberhard Kurt	0 : 1
4	Bruckmoser Franz	Hrovat Alois	1 : 0
5	Költringer Josef s.	Buchner Martin	0 : 1
6	Stranzinger Walter	Schwab Alexander	0 : 1

BR	Lobbe M2001	Zechn. Neumarkt	4,0:2,0
1	Aflenzer Manuel	Kampl Walter	1:0K
2	Kaiser Wolfgang	Heigerer Stefan	1 : 0
3	Huynh Tony	Hauser Johann	1 : 0
4	Schoissingeyer Jo.	Jankovic Dubrav.	0 : 1
5	El Habbassi Asdi	Stadlmann Thom.	1 : 0
6	Strauss Helmut	Fischwenger Walt.	0 : 1

BR	Költr. Neumarkt	Sbg-Südost	0,5:5,5
1	Hauser Günther	Sauberer Willi	0 : 1
2	Kawinek Arnold	Buric Miroslav	½:½
3	Küstner Stefan	Böhm Gerhard	0 : 1
4	Lenzenweger R	Ziller Dionys	0 : 1
5	Salah Daniel	Leitner Erich	0 : 1
6	Auswöger Georg	Pacher Hermann	0 : 1

## Paarungen der 7. Runde am 24. 01. 2004

Foto Költringer Neumarkt	Ranshofen 3
Mattighofen 2	Seekirchen
Lobbe Mozart 2001	Inter-Süd
Zechner Neumarkt	Oberndorf/Laufen 1
ASK Stern	Salzburg Südost

## TABELLE 1. KLASSE NORD

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PKT.	%.
1	Ranshofen 3			2,0		3,5	4,0	5,0	4,0	4,5		10	23,0	64
2	Lobbe Mozart 2001			1,0	3,5			4,0	4,0	4,5	5,5	10	22,5	63
3	Mattighofen 2	4,0	5,0		2,5		2,5	4,5		3,5		8	22,0	61
4	Salzburg Südost		2,5	3,5			3,0	2,5	4,5		5,5	7	21,5	60
5	Seekirchen	2,5					3,5	2,0	3,5	3,0	5,0	7	19,5	54
6	Inter-Süd	2,0		3,5	3,0	2,5				3,0	5,5	6	19,5	54
7	Oberndorf/Laufen 1	1,0	2,0	1,5	3,5	4,0					5,0	6	17,0	47
8	Zechner Neumarkt	2,0	2,0		1,5	2,5				3,0	5,0	3	16,0	44
9	ASK Stern	1,5	1,5	2,5		3,0	3,0		3,0			3	14,5	40
10	Foto Költringer Neumarkt		0,5		0,5	1,0	0,5	1,0	1,0			0	4,5	13

## KOMMENTAR ZUR 6. RUNDE DER 1. NORD

In dieser Klasse herrscht im Titelkampf die größte Spannung, haben doch noch zumindest vier Mannschaften intakte Titelchancen. Bei einem Blick auf die Auslosung scheint Mattighofen die leichteste Aufgabe zu haben, aber da muss schon eine bessere Leistung her, als in dieser Runde gegen ASK Stern. In der nächsten Runde könnte sich Ranshofen durch einen hohen Sieg über Költringer Neumarkt etwas von den Verfolgern absetzen. Ein klei-

nes Guthaben wäre vor den schweren letzten Spielen gegen Lobbe und Salzburg Südost sicher gut für die Nerven.

Sonst gab es eine starke Mannschaftsleistung von Oberndorf, einen klaren Sieg von Lobbe über Zechner Neumarkt und den erwarteten Kanter Sieg von Südost gegen Költringer Neumarkt, die Kawinek mit seinem Remis vor der Höchststrafe bewahrte.

Leider gab es zu den Spielen der Begegnungen Lobbe gegen Zechner Neumarkt, Inter-Süd gegen Ranshofen 3 und Költringer Neumarkt gegen Südost keine Kommentare.



## **Mattighofen 2 – ASK Stern      3,5 : 2,5**

Ein freundschaftliches Remis gab es zwischen Gerhard und Robert auf Brett 1. Ein schwerer Eröffnungsfehler von Günter ermöglichte Walter einen schnellen Sieg auf Brett 2. Den Dauerbrenner zwischen Franz und Georg konnte nach einigen Spielen diesmal Georg für sich entscheiden. Auf den Brettern 4 und 5 konnten die Mattighofner die Partien zu ihren Gunsten drehen. Auf Brett 6 verhalf ein Dameneinsteller von Hans Daniel zu einem schnellen Sieg.

## **Seekirchen – Oberndorf/Laufen      2 : 4**

Seekirchen erwischte einen schwarzen Samstag. Teilweise große Fehler der Spieler führten zu der unerwartet klaren Niederlage gegen Oberndorf/Laufen. Trotz Zeitnot kann Wolfgruber seinen Angriff gegen Költringer erfolgreich abschließen. Wuppinger gewinnt gegen Eder die Qualität, die sich im Endspiel dann auch durchsetzt. Mösl verlor bei einem Abtausch eine Figur, was Kurt zum Sieg reicht. Bruckmoser muss im Endspiel noch eine brenzlige Situation meistern, bevor er letztendlich doch klar gewinnen kann. Költringer sen. übersah eine Springergabel, die ihm die Dame kostete und Pacher verwertet seinen Mehrbauern sicher im Endspiel.

Durch diese Niederlage und das schwierige Restprogramm hat Seekirchen seine Titelchancen vermutlich verspielt.

## NACHTRAG - 5. RUNDE 2. NORD

BR	Trim. Kinostadt 2	Ranshofen 5	3,0:1,0
1	Felber Heinz	Schinagl Thomas	1 : 0
2	Hinterhofer Hubert	Swanidze Ilia	0 : 1
3	Doppler Gerwin	Bleier Mathias	1 : 0
4	Eisner Leopold	Esterbauer And.	1 : 0

BR	SF Obertrum	Oberndorf 2	2,0:2,0
1	Wesp Johann	Muehlthaler Jose	½:½
2	Strasser Franz	Zauner Alois	0 : 1
3	Fussi Konrad	Lang Markus	½:½
4	Langwieder Julia	Stadler Christ.	1 : 0

BR	Mel. Mondsee	Ranshofen 7	3,0:1,0
1	Hopfgartner Andr.	Würinger Eva	1 : 0
2	Kratschmer Ernst	Piehringer Reinh.	1 : 0
3	Hopfgartner Ther.	Kücher Wolfgang	1 : 0
4	Hopfgartner Andr.	Würinger Michael	0 : 1

BR	Ranshofen 4	Ranshofen 6	4,0:0,0
1	Watzenberger Ste	Hackbarth Elke	1 : 0
2	Spornbauer Peter	Putz Andreas	1 : 0
3	Meixner Hermann	Frühauf Felix	1 : 0
4	Kiesslich Franz	Hruby Lorenz	1 : 0

### TABELLE 2. KLASSE NORD

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	MP	PKT.	%.
1	Ranshofen 5		3,0	1,0			3,0	4,0		4,0	8	15,0	75
2	Ranshofen 4	1,0			1,5			3,5	2,5	4,0	6	12,5	63
3	Trimmelkam Kinostadt 2	3,0			2,0		3,0			4,0	7	12,0	75
4	Melasan Mondsee		2,5	2,0				3,0	4,0		7	11,5	72
5	Oberndorf/Laufen 2						2,0	3,0	2,5	3,0	7	10,5	66
6	Schachfreunde Obertrum	1,0		1,0		2,0			2,0		2	6,0	38
7	Ranshofen 7	0,0	0,5		1,0	1,0				3,0	2	5,5	28
8	Speichen-Sam Neumarkt		1,5		0,0	1,5	2,0				1	5,0	31
9	Ranshofen 6	0,0	0,0	0,0		1,0		1,0			0	2,0	10

#### KOMMENTAR ZUR 5. RUNDE 2. NORD

#### Mel. Mondsee – Ranshofen 7      3 : 1

Am 27. 12. 2003 kam es zur Nachtragsbegegnung zwischen Melasan Comtrade Mondsee und Ranshofen 7, die zum ursprünglichen Termin einer Autopanne zum Opfer fiel. Die Begegnung endete mit einem hart erkämpften und etwas glücklichen Sieg von Mondsee, wobei es mit einiger Verspätung doch zum ersten gemeinsamen Antreten der Familie Hopfgartner kam. Ungefährdete Siege gab es für Mondsee auf den Brettern 1 und 2. Die entscheidenden Partien spielten sich auch Brett 3 und 4 ab. Eine Talentprobe legte Wolfgang Kücher ab, der sich erst nach langem, hartem Kampf der größeren Routine von Theresia Hopfgartner geschlagen geben musste und von allen Ranshofern den stärksten Eindruck hinterließ. Nach der Eröffnung hatte Andrea Hopfgartner auf Brett 4 leichte Vorteile. Aber das Einstellen eines Läufers und ein konzentriert spielender Michael Würinger brachten die Wende.

#### Paarungen der 6. Runde am 17. 01. 2004

Oberndorf/Laufen 2	Melasan Mondsee
Ranshofen 7	Trimmelkam Kinostadt 2
Ranshofen 5	Speichen-Sam Neumarkt
Ranshofen 6	Schachfreunde Obertrum



# Festtagsblitzturniere

## Stefaniblitzen 2003

	Name	VEREIN	ELO	PKT	BH
1	Besner Bernhard	Ask	2077	9.5	92
2	Panaiatov Radoslav	Mondsee	2078	9.5	91,5
3	Loeffler Christoph	ASK	2134	9.0	91
4	Hamberger Herm.	Mozart	2091	8.5	89,5
5	Ljubic Pero	Golling	2080	8.5	88,5
6	Mroz Thomas	Mozart	2074	8.0	94
7	Baerthaler Michael	Mozart	1928	8.0	93,5
8	Weise Wolfgang	Trimmelkam	2051	7.5	85,5
9	Klinger Josef Sen.	Schwarzach	1893	7.5	83
10	Kopp Sebastian	Mozart	1700	7.5	75,5
11	Waggerl Franz	Inter	2092	7.0	90
12	Scheiblmaier R.	ASK	2075	7.0	90
13	Rettenbacher Will.	Hallein	1962	7.0	88,5
14	Moser Peter	Mozart	1700	7.0	88
15	Flatz Helmut	ASK	1747	7.0	77,5
16	Neuwirth Manfred	Schwarzach	1692	7.0	70,5
17	Hasanovic Nurija	Golling	1958	6.5	80
18	Grausgruber Rene	Mattighofen	1862	6.0	87,5
19	Wieser Rupert	Tenneck	1981	6.0	81
20	Thalhammer Klaus	ASK	1945	6.0	78
21	Maierhofer Johann	Ranshofen	2101	6.0	77
22	Plomberger Roland	Mozart	1886	6.0	73,5
23	Trautner Josef	Mozart	1550	6.0	64,5
24	Nuk Josef	Golling	1734	5.0	72
25	Kohlbauer Josef	SF Rif	1675	3.0	69
26	Haider Martin	ASK	1643	2.5	69
27	Weilbuchner Joh.	Seekirchen	1541	2.0	68,5
28	Razik Azad	Mozart	1200	1.5	68,5

## Neujahrsblitzen 2004

	Name	Verein	ELO	Pkt.	BH
1	FM Orel Oskar	Slowenien	2367	13	92
2	Hamberger Herm.	Mozart	2091	9,5	94
3	Mroz Thomas	Mozart	2074	8,5	96
4	Loeffler Christoph	Ask	2134	8,5	95,5
5	Grausgruber Rene	Mattighofen	1862	7,5	96
6	Ljubic Pero	Golling	2080	7,5	95,5
7	Besner Bernhard	Ask	2077	7,5	94
8	FM Hager Franz	Inter	2186	7,5	90,5
9	Lamberger Werner	Uttendorf	1998	7,5	87,5
10	Hasanovic Nurija	Golling	1958	7	96,5
11	Krimbacher Walter	Ask	1901	7	92,5
12	Wieser Rupert	Konkordia	1981	7	91
13	Weise Wolfgang	Trimmelkam	2051	7	89
14	Moser Peter	Mozart	1700	7	85

15	Scheiblmaier Rob.	Ask	2075	7	79
16	Stoeckl Norbert	Schwarzach	2058	6,5	84
17	Vlasak Reinhard	Ask	2012	6,5	84
18	Kopp Sebastian	Mozart	1700	6,5	78,5
19	Flatz Helmut	Ask	1747	6,5	74
20	Thalhammer Klaus	Ask	1945	6,5	74
21	Klinger Josef sen.	Schwarzach	1893	6,5	72,5
22	Harringer Franz	Ask	2193	6	81,5
23	Groiss Karl	Ask Salzburg	1890	6	76,5
24	Plomberger Roland	Mozart	1886	6	75,5
25	Orel Simona	Slowenien	2123	6	66,5
26	Vogl Klaus	Freilassing	1658	6	64
27	Autengruber Daniel	Inter	1918	5,5	65,5
28	Ebner Josef	Ask	1835	4,5	67
29	Neuwirth Manfred	Schwarzach	1692	4	68
30	Kohlbauer Josef	SF Rif	1675	3	67
31	Haider Martin	Ask	1643	2	68,5
32	Huber Hartwig	Ask	1535	1	67,5

## Dreikönigs Blitzturnier 2004

	Name	Verein	Elo	Pkt.	BH
1	Marchhart Matthias	Mozart	2054	11	94
2	Hamberger Herm.	Mozart	2091	10	98
3	Scheiblmaier Rob.	Ask	2075	10	96½
4	Hasanovic Nurija	Golling	1958	9	97
5	Moser Peter	Mozart	1700	8	101
6	Lamberger Werner	Uttendorf	1998	8	99½
7	Mroz Thomas	Mozart	2074	7½	100½
8	Loeffler Christoph	Ask	2134	7½	92
9	Besner Bernhard	Ask	2077	7½	88½
10	Berger Kaspar	Hsv Wals	1906	7	69
11	Baerthaler Michael	Mozart	1928	6½	89
12	Wieser Rupert	Konkordia	1981	6½	84½
13	Grausgruber Rene	Mattighofen	1862	6½	84½
14	Koenigsberger Joh.	Mozart	1550	6½	78½
15	Flatz Helmut	Ask	1747	6½	74½
16	Weise Wolfgang	Trimmelkam	2051	6	97
17	Vlasak Reinhard	Ask	2012	6	87
18	Krimbacher Walter	Ask	1901	6	71½
19	Thalhammer Klaus	Ask	1945	6	70½
20	Klinger Josef	Schwarzach	1893	6	70½
21	Waggerl Franz	Inter	2092	5½	93½
22	Ebner Josef	Ask	1835	5½	68½
23	Kopp Sebastian	Mozart	1700	4	67½
24	Kohlbauer Josef	SF Rif	1675	3	78
25	Altenberger Johann	Ask	1400	1½	74
26	Huber Hartwig	Ask	1535	1½	72

## Ergebnisse S Club Jugendliga

**2.Runde, am 8.12.2003 in Bergheim**

### Ergebnisse

Ausweger – Küstner	1:0
Lenzenweger – Biringer	1:0
Fersterer – Schöpf	1:0
Seidl – Kaiser Markus	1:0
Kaiser Tobias – Sillaber	0:1
Spiesberger – Kurzweil	1:0
Kücher – Würinger	1:0
Lenzenweger – Ausweger	0:1
Seidl – Fersterer	1:0
Sillaber – Kücher	0:1
Bieringer – Spiesberger	1:0
Kaiser Markus – Küstner	0:1
Schöpf – Kaiser Tobias	1:0
Kurzweil – Würinger	0:1
Ausweger – Seidl	1:0
Kücher – Lenzenweger	0:1
Küstner – Bieringer	0:1
Fersterer – Sillaber	0:1
Spiesberger – Schöpf	0:1
Würinger – Kaiser Markus	1:0
Kaiser Tobias – Kurzweil	0:1
Bleier – Moßhammer Maria	1:0
Moßhammer Michael – Burger Felix	1:0
Fröhlich – Swanidse	0:1
Tatra – Mayer	0,5:0,5
Swanidse - Moßhammer Michael	1:0
Mayer – Bleier	0,5:0,5
Burger – Tatra	0:1
Moßhammer Maria – Fröhlich	0:1

## Entwurf für Richtlinien für die Verleihung von Ehrenzeichen des Schachlandesverbandes Salzburg

Der Schachlandesverband verleiht für die Verdienste um die Salzburger Schachbewegung.

1. ein silbernes Ehrenzeichen.
2. ein goldenes Ehrenzeichen.
3. Das silberne Ehrenzeichen wird verliehen
  - 3.1. für mindestens 15 jährige Tätigkeit als Vorstandsmitglied oder als Referent im Landesverband.
  - 3.2. an Spieler und Funktionäre für besondere Verdienste
  - 3.3. an Förderer des Schachsports mit einer Geldspende von mindestens 4000 Euro an den Landesverband Salzburg.
4. Das goldene Ehrenzeichen wird verliehen
  - 4.1. für mindestens 25 jährige Tätigkeit als Vorstandsmitglied oder als Referent im Landesverband.
  - 4.2. an Spieler und Funktionäre für herausragenden Verdienste
  - 4.3. an Förderer des Schachsports mit einer Geldspende von mindestens 25.000 Euro an den Landesverband Salzburg..

Den Antrag um die Verleihung eines Ehrenzeichen ist an den Vorstand zu richten. Es können ihn Vereine und deren Mitglieder stellen. Der Vorstand entscheidet über die Verleihung.

Die Ehrenzeichen des SLV werden gemeinsam mit einer Urkunde vom Präsidenten des SLV beim Landestag übergeben.

## Festtagsblitzserie 2003/04 - Gesamtwertung

Rg	SNr.	Tit.	Name	Elo	Verein	Stefani	Neujahr	3 König	Gesamt
1	8		Hamberger Hermann	2091	Mozart	60	80	80	220
2	11		Besner Bernhard	2077	Ask	100	41	35	176
3	4		Loeffler Christoph	2134	Ask	70	60	38	168
4	13		Mroz Thomas	2074	Mozart	45	70	41	156
5	12		Scheiblmaier Robert Mag.	2075	Ask	28	22	70	120
6	21		Hasanovic Nurija	1958	Golling	19	32	60	111
7	1	FM	Orel Oskar	2367			100		100
8	15		Marchhart Matthias	2054	Mozart			100	100
9	34		Moser Peter	1700	Mozart	24	24	50	98
10	9		Ljubic Pero	2080	Golling	50	45		95
11	30		Grausgruber René	1862	Mattighofen	18	50	26	94
12	16		Weise Wolfgang Dr.	2051	Trimelkam	38	26	20	84
13	10		Panaiatov Radoslav	2078	Mondsee	80			80
14	18		Lamberger Werner	1998	Uttendorf		35	45	80
15	19		Wieser Rupert	1981	Tenneck	17	28	28	73
16	23		Baerenthaler Micheal	1928	Mozart	41		30	71
17	27		Klinger Josef sen.	1893	Schwarzach	35	15	16	66
18	35		Kopp Sebastian	1700	Mozart	32	18	13	63
19	32		Flatz Helmut	1747	Ask	22	17	22	61
20	22		Thalhammer Klaus	1945	Ask	16	16	17	49
21	26		Krimbacher Walter	1901	Ask		30	18	48
22	7		Waggerl Franz	2092	Inter	30		15	45
23	3	FM	Hager Franz Dr.	2186	Inter		38		38
24	17		Vlasak Reinhard Dr.	2012	Ask		19	19	38
25	25		Berger Kaspar	1906	Hsv			32	32
26	37		Kohlbauer Josef	1675	Rif	11	6	12	29
27	36		Neuwirth Manfred	1692	Schwarzach	20	7		27
28	20		Rettenbacher Wilhelm	1962	Hallein	26			26
29	29		Plomberger Roland	1886	Mozart	14	12		26
30	40		Königsberger Johann	1550	Mozart			24	24
31	31		Ebner Josef	1835	Ask		8	14	22
32	14		Stöckl Norbert Dr.	2058	Schwarzach		20		20
33	6		Maierhofer Johann	2101	Ranshofen	15			15
34	39		Haider Martin	1643	Ask	10	5		15
35	2		Harringer Franz Mag.	2193	Ask		14		14
36	43		Huber Hartwig	1535	Ask		4	10	14
38	28		Groiss Karl	1890	Ask		13		13
37	41		Trautner Josef	1550	Mozart	13			13
39	33		Nuk Josef	1734	Golling	12			12
40	5		Orel Simona	2123			11		11
41	44		Altenberger Johann	1400	Ask			11	11
42	38		Vogl Klaus	1658	Freilassing		10		10
44	24		Autengruber Daniel	1918	Inter		9		9
43	42		Weilbuchner Johann	1541	Seekirchen	9			9
45	45		Razik Azad	1200	Mozart	8			8